



Eidgenössischer Armbrustschützenverband
Association Fédérale de tir à l'arbalète AFTA

Final Gruppenmeisterschaft NAWU | Bericht

Goldach neuer Gruppenmeister bei den Junioren

In einem spannenden Schlussfinal konnte sich das Team aus Goldach durchsetzen und die Gruppenmeisterschaft bei den Junioren mit 934 Punkten verdient für sich entscheiden. Bürglen stellte mit Patrick Pislor den besten Einzelschützen des Tages (196 Punkte) und erreichte mit 922 den zweiten Rang; gefolgt von Sulgen, das sich mit 919 Punkten den dritten Podestplatz sicherte.

Text: Markus Roth

Einzig Bürglen, der Titelverteidiger aus dem letzten Jahr, konnte auch in diesem Jahr wieder einen Podestplatz für sich beanspruchen. Goldach gewann diesen Wettkampf zum ersten Mal in seiner Vereinsgeschichte.

Spannung pur

Der Wettkampf war alles andere als früh entschieden. Um jeden einzelnen Punkt wurde gekämpft. Nach dem ersten Durchgang führte Dietlikon das Zwischenklassement an und die späteren Sieger aus Goldach mussten sich zu diesem Zeitpunkt noch mit dem fünften Zwischenrang begnügen.

Goldach kämpfte sich von Runde zu Runde nach vorn. Nach der dritten Ablösung waren sie zum ersten Mal als Leader der Zwischenrangliste anzutreffen. Gefolgt von Dietlikon und Bürglen. Nun gab Goldach seine Leaderposition nicht mehr ab. Dietlikon konnte sich auch nach der vierten Ablösung auf dem zweiten Platz behaupten, knapp vor Sulgen und Bürglen.

Entscheidung in der letzten Runde

Der fünfte und letzte Durchgang brachte dann die Entscheidung. Dietlikon musste seinen zweiten Zwischenrang abgeben und wurde gar noch aus den Podesträngen verdrängt. Für Bürglen ging Patrick Pislor an den Start, der mit 196 Punkten das Tages-Höchstresultat erzielte und seine Mannschaft vom vierten auf den zweiten Schlussrang katapultierte. Und auch Sulgen konnte mit 191 Punkten im letzten Durchgang nochmals zulegen und sich damit den dritten Schlussrang verdient sichern.

Hervorragende Infrastruktur

Die Gastgeber aus Neuwil liessen keine Wünsche offen. Der Schiessbetrieb konnte auf einer hervorragend hergerichteten Anlagen ausgetragen werden. Die Gäste wurden zudem durch eine bestens motivierte Küchenmannschaft verwöhnt. Der Final in Neuwil wird den Teilnehmern und den Gästen in bester Erinnerung bleiben.